

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 23

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Heft Seite
Stadtrat von Zürich Hallen- und Freibad	Chillewies, Tennisanlage, PW	Architekten, die in der Stadt Zürich verbürgert oder mindestens seit dem 1. Januar 1974 Wohn- oder Geschäftssitz haben.	6. Juli 76	1976/3 S. 27
Politische Gemeinde Grabs SG	Mehrzweckgebäude am Marktplatz, PW	Selbständige Architekten, welche seit mindestens 1. Januar 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Werdenberg haben.	30. Juni 76	1976/13 S. 162
Ministero dei Lavori Pubblici della Repubblica Italiana	Conservazione dell'equilibrio idrogeologico della laguna di Venezia	Possono partecipare sia persone fisiche, sia società e loro consorzi o associazioni di ogni Stato.	31. Juli 76	1975/49 S. 801
Société anonyme Conservatoire Mont- benon, Lausanne	Construction du nouveau Conservatoire de musique de Lausanne, PW	Le concours est ouvert aux personnes dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliées ou établies sur le ter- ritoire vaudois depuis le 1 ^{er} janvier 1976 au plus tard, ou originaires du canton de Vaud.	31. Aug. 76 (28. Mai 76)	1976/13 S. 162
Stadt Schaffhausen	Städtebauliche Gestal- tung des Schwarztor- und Güterhofareals, IW	Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1974 im Kant. Schaffhausen Wohn- oder Geschäfts- sitz haben; Fachleute, die im Kant. Schaffhau- sen heimatberechtigt sind; Studenten, welche diese Bedingungen erfüllen.	13. Aug. 76 (21. Mai 76)	1976/16 S. 206
Gemeinde Ruggell FL	Gemeindezentrum, PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Fürstentum Liechtenstein haben oder dort heimatberech- tigt sind.	27. Aug. 76 (7. Juni 76)	1976/22 S. 304
Verein zur Förderung geistig Invalider Zürcher Oberland	Werkheim in Uster, PW	Architekten die in den Bezirken Uster, Pfäffi- kon und Hinwil seit mindestens 1. Januar 1974 Geschäfts- oder Wohnsitz haben.	3. Sept. 76 (bis 25. Mai und am 2., 9., 16. Juni)	1976/21 S. 286
Gemeinde Vaduz FL	Wohnüberbauung Aubündt, PW	Liechtensteinische Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Vaduz; ausländische Fachleute mit Niederlassungsbewilligung und Wohnsitz seit 1. März 1975 in Vaduz.	1. Okt. 76	1976/16 S. 206

Wettbewerbsausstellungen

Generaldirektion SBB	Bahnhofgebiet Luzern IW	Festhalle Luzern, Bus Nr. 5 Endstation All- mend, 1. bis 11. Juli. Öffnungszeiten: täglich von 12 bis 20 h.	1975/25 S. 402	folgt
Gemeinde Triesenberg FL	Dorfzentrum, PW	Triesenberg, «Kontakt» (Theorieraum des Sa- maritervereins) bis 12. Juni, samstags 13 bis 16 h, sonntags 11 bis 12 h und 15 bis 17 h, Pfungstsonntag und Pfingstmontag 15 bis 17 h, übrige Wochentage 19 bis 20 h.	1975/23 S. 318	

Aus Technik und Wirtschaft

Suprofil

Suprofil ist im Bereich der Wandbekleidung eine Neuentwicklung besonderer Art. Es ist ein Strukturvinyl mit vorzüglichen Eigenschaften. Es ist expandierter Kunststoff auf Duplexpapier, waschbar, wärmeisolierend, flammenhemmend und bringt in seinen verschiedenen Strukturen eine interessante Reliefwirkung mit sich, die auch nach dem Tapezieren standfest bleibt.

In Licht und Schatten bleibt die Oberfläche lebendig. Sechs verschiedene, ansatzfreie Strukturen und zwei Kassettendekors, die sich für die Deckentapezierung besonders eignen, stehen zur Verfügung. Mit ihren reizvollen Licht- und Schatteneffekten und der angenehmen, druckelastischen Oberfläche bildet sie einen idealen Hintergrund für Bilder, Graphiker und Plastiken.

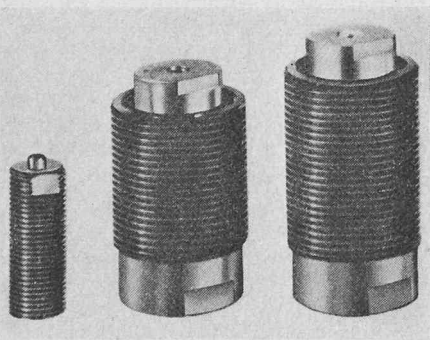
Ganz besonders empfiehlt sich Suprofil für die Verkleidung von Zimmerdecken. Der seitliche Lichteinfall bringt die Plastizität der gewählten Struktur voll zur Geltung. Suprofil ist aber auch für Küche, Bad und WC geeignet. Es ist in verschiedenen Farben erhältlich.

Marburger Tapetenfabrik J. B. Schaefer KG, D-3575 Kirchhain 1

Hochdruck-Hydraulik-Werkzeugzylinder

Diese Minatur-Hochdruck-Enerpac-Zylinder mit Gewinde über der ganzen Zylinderlänge geben optimale Montagemöglichkeiten für bereits bestehende oder neue Fertigungseinrichtungen. Der kleinste Zylinder hat eine Druckkraft von max. 4 kN, obwohl er nicht grösser ist als der kleine Finger. Der Zylinderkörper und die Kolbenstange haben zur leichten Montage zwei Schlüsselflächen. Mit Ausnahme des kleinsten Zylinders werden zusätzliche Anwendungsmöglichkeiten gegeben durch eine Gewindebohrung in der Kolbenstange zur Befestigung von Verlängerungsbolzen, Druckstücken oder anderem Zubehör. Einer der kleinste Zylinder kann in Blockmontage (ohne jegliche Rohre und Schläuche) eingesetzt werden. Die Zylinder werden direkt in die Gewindebohrung eingeschraubt. Eine besonders entwickelte Dichtmutter garantiert gute Abdichtung und Befestigung der Zylinder in jeder Lage und erlaubt genaues Einstellen der Reichweite. Damit ist die Verwendung von einfachen Spannvorrichtungen möglich, auch wenn unterschiedliche Werkstücke mit Zylindern, die in Blockform montiert sind, gespannt werden. Alle Zylinder sind einfachwirkend, mit Federrückzug. Die Einbaulage ist beliebig. Die Zylinder sind in verschiedenen Grössen erhältlich; der grösste hat eine Länge von 90 mm mit einer Haltekraft von 40 kN. Diese Stahlzylinder sind mit Bronze-kolben, Abstreifer und Federrückzug ausgerüstet. Die beige-fügte Photo zeigt, dass ein Knopfdruck genügt und 90 hydraulische Mini-Spannzylinder spannen sicher vier Werkstücke in weniger als zwei Sekunden.

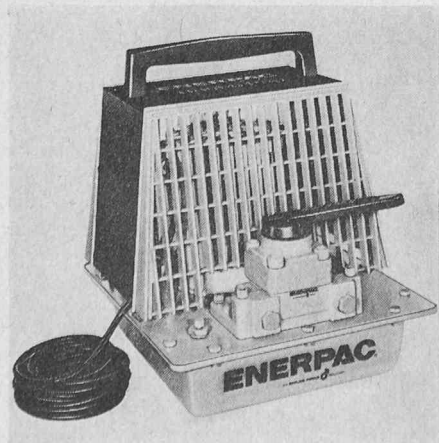
Enerpac, Abteilung der Applied Power International SA, 42, avenue de Luserna, 1211 Genf 13



Enerpac-Pumpenaggregate

Diese neuen Pumpenaggregate helfen das Geräuschproblem zu verbessern. Genau wie bei den grösseren Enerpac-Pumpenaggregaten liegt der Geräuschpegel unter 80 dBA, so dass alle Anforderungen des Umweltschutzes erfüllt werden.

Diese neue Reihe ist kompakt, tragbar, universell und hat trotzdem eine grosse Leistung. Die hauptsächlichsten technischen Vorzüge sind:



- max. Betriebsdruck 700 bar
- einstufige oder zweistufige Hydraulikpumpe
- Ölfördermenge
 1. Stufe für schnellen Arbeitshub 5 l/min bis zu 14 bar
 2. Stufe 0,23 l/min bis zu 700 bar
- Ölbehälterinhalt wahlweise 4 l oder 8 l
- Wegeventile wahlweise 2-, 3- oder 4-Wegeventile, handbetätigt mit oder ohne positive Schaltüberdeckung (d. h. kein Druckabfall beim Umschalten)
- Abmessungen: 320 x 380 x 308 mm
- Gewicht: 23 kg
- Elektromotor: 0,25 kW

Diese Pumpen wurden nach den letzten Anforderungen für hydraulische Werkzeuge entwickelt, wie z. B. Rohrbiegemaschinen, Kabelschneider, kleine Pressen usw. Sie können sowohl zur Betätigung von Zylindern in der Produktion wie auch zur Wartung und für Reparaturarbeiten eingesetzt werden.

Enerpac, Abteilung der Applied Power International SA, 42, avenue de Luserna, 1211 Genf 13

Ankündigungen

Lacke und Beschichtungen in der Bautechnik

Dieser Lehrgang findet unter der Leitung von Dr. H. Kittel am 28. und 29. Juni an der Technischen Akademie Esslingen statt.

In dem grossen Bereich der Bautechnik kommt Lacken und Beschichtungsmaterialien in mehrfacher Hinsicht entscheidende Bedeutung zu, und zwar einmal als Bauelement selbst (Bodenbeschichtungen, Behälterauskleidungen, Abdichtungsschichten usw.), weiter als Materialschutz (Oberflächenschutz, -verstärker und -verfestigung), als ästhetisches Element (Farbgebung, Strukturierung, Erzielung optischer Effekte), schliesslich als Markierungsmaterial (Richtungs- und Gefahrenhinweise, Kennzeichnungen usw.). Diese neuen und einige ältere und bewährte Anwendungen werden unter dem Gesichtspunkt der entsprechenden Rohstoffe und der Formulierung in der Vortragsfolge besprochen. Programmanforderungen und Anmeldungen sind erbeten an das Fort- und Weiterbildungszentrum, Technische Akademie Esslingen, D-7300 Esslingen a. N., Postfach 748.

Sicherheitstechnik im Leitungsgrabenbau

Der Lehrgang findet am 28. und 29. Juni unter der Leitung von H.-J. Suppelt in der Technischen Akademie Esslingen statt.

Die Arbeitsverfahren und technischen Arbeitsmittel im Leitungsgrabenbau erlebten eine beachtliche Entwicklung. Ziel des Lehrgangs ist es, die einschlägigen Kenntnisse zu vermitteln über den Stand der Sicherheitstechnik, die massgebenden Vorschriften, die Unfallgefahren und die Verantwortlichkeiten bei der Herstellung von Leitungsgräben. Programmanforderungen und Anmeldung sind erbeten an das Fort- und Weiterbildungszentrum, Technische Akademie Esslingen, D-7300 Esslingen a. N., Postfach 748.

Ablauf- und Kostensteuerung von Bauprojekten

Dieser Lehrgang findet unter der Leitung von Prof. Dr. G. Drees an der Technischen Akademie Esslingen am 14. und 15. Juni statt.

Durch eine fortlaufende Ablauf- und Kostenkontrolle, deren zeitlicher Abstand sich nach der Art des Bauvorhabens und der Realisierungsphase richtet, wird ein kontinuierlicher Soll-Ist-Vergleich durchgeführt, aus dem sich die effektiven Steuerungsmassnahmen entwickeln. Durch gezieltes ingenieurmässiges Vorgehen werden Soll und Ist immer wieder zur Deckung gebracht. Im Seminar werden die Planungs-, Kontroll- und Informationssysteme vorgestellt, die den Bedingungen der Praxis entsprechen. Es wird die Kosten- und Kapazitätsplanung erläutert mit ihren speziellen Problemen, die sich aus der Abwicklung von Bauprojekten ergeben. Programmanforderung und Anmeldung sind erbeten an das Fort- und Weiterbildungszentrum, Technische Akademie Esslingen, D-7300 Esslingen a. N., Postfach 748.

Ankündigungen

Masskoordination im Wohnungsbau

Die Eidg. Forschungskommission Wohnungsbau FKW erteilte im Jahre 1970 der Arbeitsgruppe Masskoordination einen Forschungsauftrag mit dem Ziel, die theoretischen Grundlagen der Masskoordination aufzuzeigen und sie in die Praxis einzuführen. In der vergangenen fünfjährigen Bearbeitungsperiode ist es gelungen, zusammen mit den interessierten Kreisen aus allen Branchen der Bauwirtschaft eine umfassende Methode der Masskoordination im Wohnungsbau zu entwickeln und ihre Anwendung in der Praxis sicherzustellen. Am 11. Juni 1976 finden in Zürich und am 28. September in Lausanne Einführungstagungen statt, gemeinsam organisiert durch SIA und CRB. Von kompetenter Seite wird das Problem der Baurationalisierung resp. die Einführung der Masskoordination unter veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dargestellt.

Auskünfte erteilt die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung CRB, Seefeldstrasse 214, 8008 Zürich.

Schweizerischer Verband für die Materialprüfungen der Technik Generalversammlung des SVMT in Dättwil

Die diesjährige Generalversammlung des SVMT findet statt am 11. Juni 1976 im Forschungszentrum der AG Brown, Boveri & Cie., in Dättwil. Sie beginnt um 10.30 h. Nach den statutarischen Geschäften spricht Prof. Dr. A. P. Speiser über «Schweizerische Forschungs- und Entwicklungspolitik im internationalen Vergleich». Am Nachmittag werden die Laboratorien in Gruppen besichtigt (Einführung durch E. Arn). Schluss etwa um 16 h.

Anmeldung bis 2. Juni an das Sekretariat des SVMT, p. A. EMPA, Überlandstrasse 129, 8600 Dübendorf, wo auch Programme und Anmeldeformulare erhältlich sind.

Aargauer Kunsthaus

Das Aargauer Kunsthaus zeigt vom 11. Juni bis zum 8. Juli die erste grosse Gesamtübersicht über das Werk von Robert Schürch. Die Ausstellung wird ermöglicht durch das grosse Entgegenkommen eines Sammlerehepaares.

Technische Akademie Wuppertal

Dem Veranstaltungskalender im Bereich «Technik» entnehmen wir die folgenden Daten:

- 14. bis 16. Juni: Der zukunftsgerichtete Betrieb
- 16. Juni: Textile Bodenbeläge – wo und warum?
- 21. bis 23. Juni: Bemessungsgrundlagen für biologische Kläranlagen
- 24. bis 25. Juni: Blechumformtechnik: Hohlkörperherstellung durch Ziehen und Drücken
- 30. Juni bis 2. Juli: Gefahren und Gefahrenschutz in elektrischen Anlagen

Ausführliche Informationen sind erhältlich durch die Technische Akademie e. V., D-5600 Wuppertal 1, Postfach 130465, Hubertusallee 16–18.

sep/pollution 76

Auf dieser Fachmesse internationalen Niveaus, welche vom 20. bis 27. Juni in Padua stattfindet, werden die wichtigsten Hersteller vertreten sein, die sich mit der Erfassung, der Verarbeitung und der Behandlung fester Abfälle durch Maschinen, Geräte und chemische Mittel befassen. 1500 Kongressteilnehmer aus aller Welt, für die im Zentrum der Messe ein Tagungsraum bereitgestellt ist, werden nicht nur durch technisch-wissenschaftliche Vorträge mit Problemen der Wasseraufbereitungstechnik und der Behandlung von Luft- und Bodenverschmutzung konfrontiert, sondern finden im Messeteil die Maschinen, Geräte und chemischen Mittel – zum Teil in Systemen dargestellt –, die in der Praxis angewendet werden. Abfälle dürfen nicht mehr ein umweltverschmutzendes Element bedeuten, was zu einem späteren Zeitpunkt nur mit grösstem Aufwand an Mitteln und Energien beseitigt werden kann.

Gleichzeitig gelangt der Kongress I.S.W.A. (Internationale Vereinigung für Abfallbeseitigung und Städtereinigung) zur Durchführung. Für die einzelnen Referate dieses Kongresses konnten bedeutende Persönlichkeiten gewonnen werden. Sie kommen aus 15 europäischen und überseeischen Ländern. Das ausführliche Programm des Kongresses, das vom Sekretariat I.S.W.A.-Italia zur Zeit zum Versand gebracht wird, enthält alle Themen und Diskussionen, die auf den verschiedenen Sitzungen behandelt werden. Auf dem Kongress werden alle Vorträge in Englisch, in Französisch, in Deutsch und in Italienisch simultan übersetzt.

Auskünfte erteilt sep/pollution/I.S.W.A., via N. Tommaso 59, 35 100 Padua, Italien.

Europäisches Treffen für chemische Technik 1976 in Frankfurt

Im Zusammenhang mit der gleichzeitig stattfindendenACHEMA 76, 18. Ausstellungstagung für chemisches Apparatewesen, findet das europäische Treffen für chemische Technik als 164. Veranstaltung der EFCIW Europäische Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen und als 83. Veranstaltung der EFK Europäische Föderation Korrosion in Frankfurt a. M. statt (20. bis 26. Juni).

Als Mitveranstalter derACHEMA 76 sind weiterhin die folgenden Vereinigungen an dem europäischen Treffen beteiligt: Gesellschaft Deutscher Chemiker mit einer Festsitzung und Vortragstagung am 23. Juni, VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (GVC) mit einer Festsitzung am 24. Juni, die IVSS Internationale Vereinigung für soziale Sicherheit mit einem internationalen Kolloquium vom 21. bis 23. Juni, und der Tag des Deutschen Atomforums mit einer Vortragstagung am 25. Juni.

Einen besonderen Schwerpunkt innerhalb der Ausstellungstagung bildet das Vortragsprogramm, in dem über wissenschaftliche Forschungsergebnisse und technische Entwicklungen aus Hauptgebieten des chemischen Apparatewesens, die mit den ausgestellten Objekten in Verbindung stehen, berichtet wird. Hierzu nennt das Programm Themen und Referenten zu über 200 Vorträgen der folgenden 12 Fachgebiete:

- Verfahrenstechnik
- Mechanische Verfahrenstechnik, Fortschritte
- Thermische Verfahrenstechnik, Fortschritte
- Apparatebau, konstruktive Entwicklungen
- Konstruktion, Werkstoffe
- Werkstoffe, Neues über Eigenschaften, Verhalten und Verarbeiten
- Werkstoffprüfung, Fortschritte
- Chemische Verfahren, neue
- Abgas, Abwasser, Abfall und Recycling, Lärm
- Mess-, Regelungs- und Automatisierungstechnik im Chemiebetrieb, Fortschritte
- Mess- und Analysendaten im Laboratorium, Fortschritte bei der Erfassung und Verarbeitung
- Luftreinhaltung und ihre Lösungswege

Auskunft erteilt die DECHEMA Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen e. V., D-6000 Frankfurt a. M. 97, Theodor-Heuss-Allee 25, Postfach 970146.

Neue Bücher

Entwicklungsperspektiven des schweizerischen Wohnungsbaus. Nr. 27d der Schriftenreihe Wohnungsbau. DK 338.984/333.322.3, Forschungsauftrag Nr. F-5098. Herausgegeben von der Eidg. Forschungskommission Wohnungsbau (FKW), Verfasser: Dr. Terenzio Angelini. 198 S. Bern 1974, Eidg. Drucksa-chen- und Materialzentrale. Preis kart. 28 Fr.

Zum Geleit, Vorträge, Bauforschung als Aufgabe der Hochschule, Porträt des Institutes. Herausgegeben vom Institut für Hochbauforschung an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich, 1975, Band 1, 50 Seiten, kartoniert.

Wohnungs-Bewertungs-System (WBS). Verfasser: Kurt Aellen, Thomas Keller, Paul Meyer und Jürgen Wiegand. Aus der Schriftenreihe Wohnungsbau 28d, etwa 100 Seiten, kartoniert. Herausgeber: Eidgenössische Forschungskommission Wohnungsbau: Der Delegierte für Wohnungsbau.

European Space Agency

Stellenausschreibungen der Europäischen Weltraumorganisation

Im European Space Research and Technology Centre (ESTEC) in Noordwijk, Niederlande:

- 76—567 Project Manager for the ESA contribution to the International Ultraviolet Astronomy Explorer Satellite
- 76—568 Project Coordinator in the GEOS Project Team
- 76—578 Deputy Project Manager in the GEOS Project Division, Directorate of Scientific and Meteorological Programmes
- 76—591 System Manager for the MAROTS Programme

Im European Space Operations Centre (ESOC) in Darmstadt:

- 76—629 Engineer in Ground Facilities Operations Division (2 posts)

Am Hauptsitz in Neuilly-sur-Seine, Frankreich:

- 76—630 Aerosat Coordinated Programme Avionics Expert
- 76—631 Aerosat Coordinated Programme Ground Station Communications Expert

Die ausführliche Beschreibung dieser Posten, die hauptsächlich für Elektroingenieure und Physiker in Frage kommen, kann vom Sekretariat der GEP, Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Telefon 01 / 25 60 90, angefordert werden.

Stellenvermittlung SIA/GEP

Stellensuchende, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), Staffelstrasse 12, 8045 Zürich. Tel. 01 / 25 60 90. Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert.

Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die oben erwähnte Adresse der GEP zu richten.

Stellengesuche

Dipl. Architekt ETHZ, 1947, Schweizer, Deutsch, Englisch, gelernter Hochbauzeichner, sucht Stelle in Architektur- oder Planungsbüro, Raum Zürich bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1143.**

Dipl. Bauingenieur ETHZ, 1944, Schweizer, Deutsch, Franz., Engl., 6 Jahre Praxis in Grundbau und Bodenmechanik (Projektierung und Ausführung), sucht entwicklungsfähige Stelle in Ingenieurbüro oder Unternehmung, möglichst in der Region Bern. Eintritt ab 1. Okt. 1976. **Chiffre 1147.**

Dipl. Architekt ETH/SIA, Österreicher, 1946, Deutsch, Franz., Engl., Ital., mehrjährige Praxis in Planung und Projektierung von Wohnbauten, Schulanlagen und Hochschulbauten, sucht verantwortungsvolle Dauerstelle in Zürich. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1149.**

Dipl. Architekt ETH/SIA, 31jährig, Zürcher, Deutsch, Engl., Franz., Ital., 5 Jahre Praxis in Entwurf und Ausführung, guter Entwerfer, Wettbewerbserfolge, sucht Stelle in Ingenieurbüro oder Unternehmung, Raum Zürich und Ostschweiz bevorzugt. Eintritt ab 15. Juli 1976. **Chiffre 1150.**

Dipl. Bauingenieur ETH/SIA, 1948, Schweizer, Deutsch, Franz., Engl., 3 Jahre Praxis in Vorprojektierungen und Statik in Hoch- und Industriebau sowie Kernkraftwerksbau, sucht Stelle in Ingenieurbüro oder Unternehmung, Raum Bern bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre 1151.**

Öffentliche Vorträge

Hochspannungsprobleme in der Kryoelektronik. Dienstag, 6. Juni. Laboratorium für Hochspannungstechnik der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal ETF C 1 des Fernmelde/Hochfrequenztechnik-Gebäudes, Eingang Sternwartstrasse 7, Zürich. A. Ulbricht, Kernforschungszentrum Karlsruhe, BRD: «Hochspannungsprobleme in der Kryoelektronik».

Fernheiznetzmodell. Donnerstag, 10. Juni. Institut für Mess- und Regeltechnik der ETHZ. 17.15 h im Maschinenlaboratorium 1, Hörsaal H 44, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. E. Bitsche, Institut für Mess- und Regeltechnik der ETHZ: «Dynamisches Modell eines Fernheiznetzes».

Biologische Kristallographie. Freitag, 11. Juni. ETHZ. Antrittsvorlesung. 17.15 h im ETH-Hauptgebäude, Auditorium Maximum. PD Dr. Max Dobler: «Biologische Kristallographie».

Erdbeben-Registrierung. Samstag, 12. Juni. Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, Sektion Baden. 9 h im Geophysikalischen Institut, ETH Höggerberg. Dr. D. Mayer-Rosa, Leiter des Erdbebendienstes: «Erdbeben-Registrierung und Vorschau, mit Film».

Homomorphe Signalverarbeitung. Montag, 14. Juni. Institut für Technische Physik an der ETH Höggerberg. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH Höggerberg. Prof. A. V. Oppenheim, Massachusetts Institute of Technology (MIT), Cambridge/USA: «Die homomorphe Signalverarbeitung und ihre Anwendung in der Seismik».

Entwicklung der Kälteerzeugung. Dienstag, 15. Juni. Eidgenössische Technische Hochschule Zürich. 17.15 h im ETH-Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. Christian Trepp: «Entwicklung auf dem Gebiet der Kälteerzeugung».

Digitale Verarbeitung photographischer Bilder. Donnerstag, 17. Juni. Photographisches Institut der ETHZ. 16.15 h im Hörsaal F 82, Clausiusstrasse 25, Zürich. Dr. P. Loosberg, Mead Technology Laboratories, Dayton, Ohio: «Digitale Verarbeitung und Darstellung photographischer Bilder (auf deutsch, Betonung auf Satellitenbilder)».

Abnahme von Werkzeugmaschinen. Donnerstag, 17. Juni. Institut für Werkzeugmaschinenbau und Fertigungstechnik an der ETHZ. 15 h im ETH-Hauptgebäude, Raum D 13, Untergeschoss. IWF-Seminar: «Dynamische Abnahme von Werkzeugmaschinen», Sektor Schwingungen.